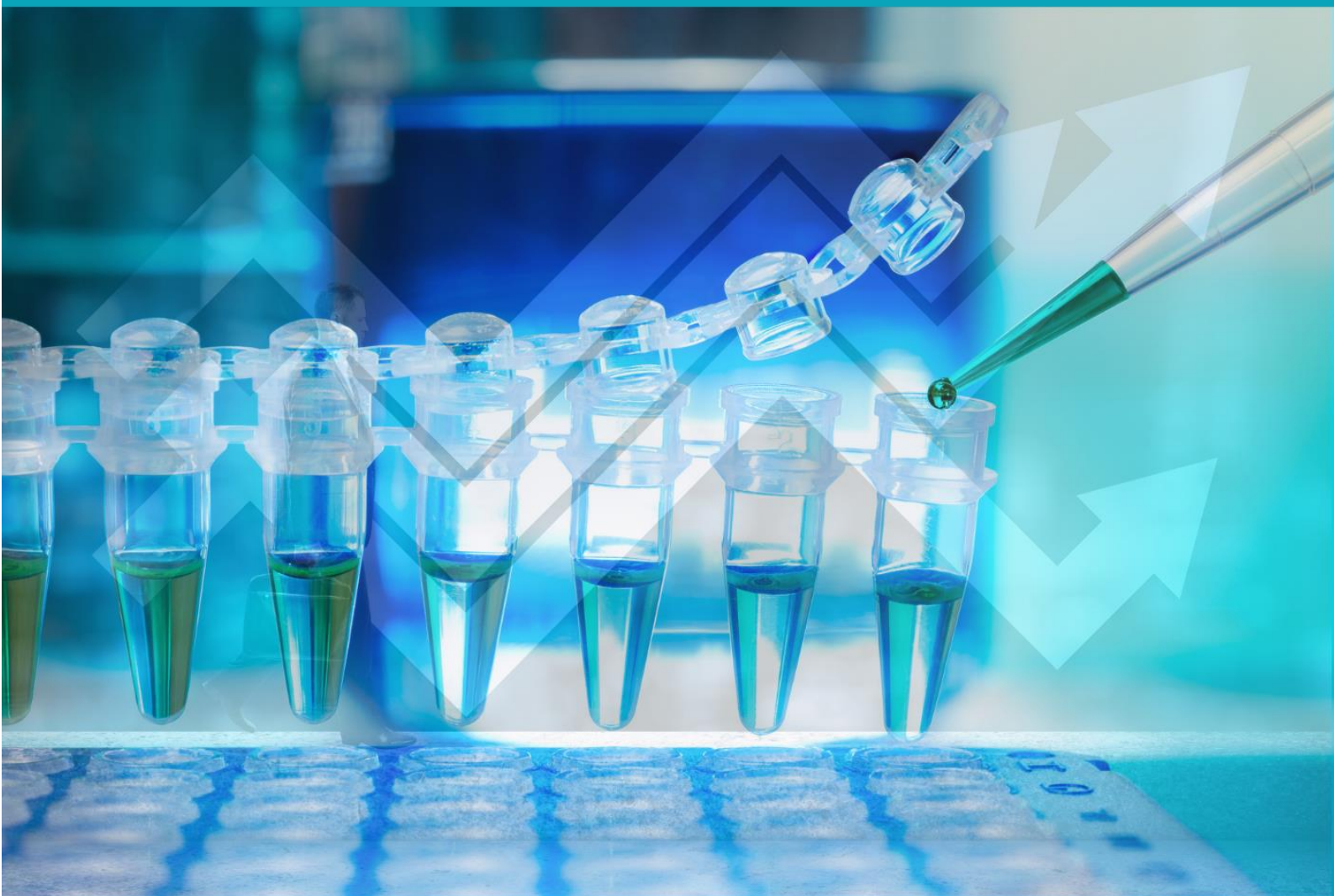


ANLEGER 
NACHRICHTEN

SONDER-REPORT



**Diese Pharma-Aktie
hat 1.000% Gewinn-Potential**

Herzlich willkommen!

Was für ein volatiles Börsenjahr! Geprägt durch die Corona-Pandemie, den Krieg in der Ukraine sowie Inflations- und Rezessionsängsten starteten die Aktienmärkte auf einem geringeren Niveau in das Börsenjahr. Unverändert blieb jedoch die steigende Begeisterung der Investoren für den Pharma-Sektor: Themen wie Corona-Impfungen, allgemeine Gesundheit und medizinische Sicherheit sind die Grundlage für ein spannendes Investment in Pharma-Aktien im Jahr 2022. Wirft man einen Blick auf die unterschiedlichen Pharma-Aktien, kommt man an der Aktie des Mainzer Unternehmens BioNTech nicht vorbei. Die Kursentwicklung zeigt ein unglaublich starkes Potential in diesem Wertpapier. Und damit ist BioNTech nicht alleine. Auch andere Unternehmen aus dem Pharma-Bereich sind seit 2020 in kurzer Zeit extrem nach oben gegangen und werden mitunter viel gehandelt. Dazu zählen Moderna, AstraZeneca, Novartis, Pfizer und einige mehr.

BioNTech kann jedoch nicht nur durch die sehr starken Erfolge bei den Corona-Impfstoffen punkten. Das Unternehmen macht auch große Fortschritte in der Krebsforschung und der Therapie weiterer Infektionskrankheiten, was diesen Pharma-Konzern und dessen zukünftige Entwicklung noch einmal besonders für Anleger interessant und damit nicht zur Corona-Eintagsfliege macht.

In diesem Report möchte ich mir deshalb gerne die Zeit nehmen und mir die Aktie des Mainzer Unternehmens mit Ihnen gemeinsam anschauen. Damit Sie dann in der Lage sind, eine kluge Anlage-Entscheidung zu fällen und die Situation richtig einzuschätzen.

Noch kurz zu meiner Person: Mein Name ist Felix Haupt und ich bin einer der bekanntesten Börsenexperten im deutschsprachigen Raum. Neben meinem Blog, den ich täglich mit wichtigen Informationen für Anleger fülle, schreibe ich außerdem als Gastautor für die Online-Portale WallstreetOnline, Ariva und Finanz-Nachrichten. Herzstück meiner Arbeit ist der Felix Haupt Börsenbrief – eine wöchentlich erscheinende Publikation mit persönlichen Kauf- und Verkaufsempfehlungen. Seinen Schwerpunkt legt der Börsenbrief auf die DAX-Familie (DAX, TecDAX, MDAX, SDAX), ATX, Dow Jones und Nasdaq gesetzt.

Ich freue mich darauf, Sie in meiner Community begrüßen zu dürfen. In Kürze werde ich Ihnen weitere spannende Informationen zum Thema Börse per E-Mail zukommen lassen.

Jetzt aber erst einmal viel Spaß beim Lesen meines Reports!

Beste Grüße



Warum sollten wir uns mit der Aktie BioNTech beschäftigen?

Pharma- und Biotech-Aktien stehen seit der Corona-Pandemie besonders im Fokus der Anleger. Der Grund: Die Gesundheit der Menschen hat einen neuen Stellenwert erreicht. Die angepasste Denkweise zieht das Thema immer öfter in den Fokus der Allgemeinheit. Verstärkt wurde dies durch die Bekämpfung des Corona-Virus mittels Desinfektionsmittel, Schnell- und PCR-Tests – allen voran aber durch die so wichtigen Impfstoffe. Zeitweise haben die Pharma-Unternehmen einen wahren Konkurrenzkampf bei der Entwicklung dieser Vakzine hinter sich gebracht. Als absoluter Top-Favorit bei Impfungen gegen Covid-19 hat sich vor allem jedoch BioNTech behauptet.

Die Gründer des Unternehmens haben nicht nur maßgeblich zur Eindämmung des Virus in der EU beigetragen; auch an der Weiterentwicklung eines effektiveren Impfstoffes gegen zahlreiche Virusmutanten ist der Konzern maßgeblich beteiligt. Zeitgleich läuft auch die Forschung an neuartigen Immuntherapien gegen Krebs weiter. Die Studien hierfür sind vielversprechend – und die entsprechenden Heilmittel, die ohne schwere Nebenwirkungen auskommen, könnten schon in wenigen Jahren auf dem Markt sein.

Hauptsächlich spezialisiert BioNTech sich dabei auf Therapien gegen Hoden-, Eierstock-, Lungen- oder Magenkrebs, welche bislang nur eingeschränkt behandelbar sind. Doch auch individualisierte Krebsimpfstoffe auf mRNA-Basis stehen bei der Forschung im Fokus. Noch für das laufende Jahr erwartet der Pharma-Konzern wichtige Ergebnisse, die für eine klinische Erprobung essentiell sind.

BioNTech ist es als einem der ersten Unternehmen in der Pandemie gelungen, einen Impfstoff zu entwickeln – und dies mit einer Wirksamkeit von über 95 Prozent!

BIONTECH

Dies führte zu massiven Kurssprüngen, die sich über einen außerordentlich langen Zeitraum halten konnten. Dabei wurde ein Rekordwert von 371,50 Euro erzielt. Der Aktienwert befand sich im 1. Quartal 2022 zwar in einem Rückgang, aber dies lag vor allem daran, dass der Fokus der Investoren sich mehr auf den Krieg in Osteuropa und auf die steigenden Preise durch die Inflation gerichtet hat und an der somit hochvolatilen Gesamtmarktentwicklung.

Aber das ist aus meiner Sicht kein Grund zur Sorge: Entstehen so doch ideale Einstiegsoptionen, die ein Investment noch attraktiver gestalten. Das Potential dieses Wertpapiers ist so groß wie die Wachstumsrate des Unternehmens als solches. Aufgrund dieses sehr großen Interesses und der hervorragenden Zukunftsaussichten schauen wir uns die Aktie BioNTech in diesem Report etwas genauer an!

BioNTech – mit starken Aussichten in die Zukunft

BioNTech hat auf seinem Wachstumskurs die vorherigen Allzeithochs aus dem Juli 2020 und April 2021 übertrumpft. Der Aktienkurs hat sich zwischenzeitlich seit März 2020 fast vervierfacht und das Unternehmen ist inzwischen mehr als 20 Mrd. US-Dollar wert. Der jüngste Kursrückgang im Zuge der volatilen Gesamtmarktentwicklung durch den Ukraine-Krieg gleicht mehr einer Verschnaufpause, ehe eine weitere Erholungsrally starten kann – eine Phase, in der seit langem wieder einmal die besten Kaufkonditionen gegeben sind.



Auch der Geschäftsbericht für das Jahr 2021 des Pharma-Konzerns kann sich mehr als sehen lassen: Im vergangenen Geschäftsjahr hat BioNTech gezeigt, zu welchen Höchstleistungen das Unternehmen fähig ist. Der Umsatz betrug 22,43 Mrd. Euro, wovon ein Gewinn in Höhe von 17,78 Mrd. Euro erwirtschaftet wurde. Allein im letzten Quartal 2021 erzielte der Konzern einen Umsatz von 5,533 Mrd. Euro mit einem Gewinnanteil von 3,166 Mrd. Euro. Betrachtet man den Gewinn pro Aktie, liegt BioNTech bei sagenhaften 12,98 Euro in nur einem einzigen Quartal. In dem gerade betrachteten Quartal haben die Lieferungen des Corona-Impfstoffes ihren Höhepunkt erreicht. Dementsprechend wird die Entwicklung im laufenden und in den nachfolgenden Quartalen nicht so hoch ausfallen werden, da die Pandemie abflaut. Doch das große Wachstumspotential von BioNTech zeigt, dass die vergangenen Gewinne kein Einzelfall bleiben werden, wo das Unternehmen doch so viele spannende Geschäftsbereiche hat.

BioNTech ist aus dem Kopf-an-Kopf-Rennen um die Zulassung eines neuen Impfstoffes gegen das Corona-Virus, neben Moderna und Astrazeneca, als Sieger hervorgegangen. Innerhalb von nicht einmal einem Jahr ist es dem Mainzer Pharma-Unternehmen gelungen, die Forschung um das Corona-Virus derart voranzutreiben, dass einer der bisher wirksamsten Impfstoffe entwickelt worden ist. Jüngste Studien belegen sogar eine Wirksamkeit von über 95 Prozent.

Das Unternehmen sicherte sich im Dezember 2020 einen Mega-Deal mit der Europäischen Union über 300 Millionen Impfdosen – noch vor der eigentlichen Zulassung des Impfstoffes. Am Ende des ersten Quartals 2021 hatte BioNTech bereits unterzeichnete Lieferverträge für den Corona-Impfstoff im Umfang von mehr als 12,4 Mrd. Euro – und das allein für das damals laufende Jahr. Insgesamt hatte das Unternehmen bis Jahresende mehr als 2,2 Milliarden Impfdosen ausgeliefert.

Auch die aktuellen Prognosen für das laufende Geschäftsjahr können sich sehen lassen: Analysten gehen hier von einem Umsatzerlös in Höhe von 16,305 Mrd. Euro aus, wobei sich der Gewinnanteil des Unternehmens auf 8,769 Mrd. Euro belaufen könnte. Dieser Prognose zufolge würde sich ein Ergebnis je Aktie von 35,41 Euro ergeben.

Sowohl charttechnisch betrachtet als auch von der Fundamentaldatenseite sieht es sehr gut für das Mainzer-Pharma-Unternehmen aus:

Betrachtet man die Bewertung von BioNTech im Verhältnis zum Unternehmensgewinn, wird ersichtlich, dass es hervorragend um die Finanzen des Pharma-Unternehmens steht. Das Geschäft läuft sehr profitabel und die Gewinnmargen zählen zu den höchsten aller börsennotierten Unternehmen.

Auch die Geschäftsprognosen für die nächsten Jahre sind mehr als positiv: Experten prognostizieren eine starke Entwicklung der Geschäftsaktivität. Des Weiteren hat BioNTech seine Erwartung bezüglich Umsatzes und Geschäften deutlich nach oben geschraubt. Zudem gehen Experten von einem noch höheren Nettogewinn je Aktie aus.

Charttechnisch sieht es ebenfalls rosig für BioNTech aus: Laut Chart-Analysten besteht aufgrund der Formationen durchaus weiteres Potential nach oben. Positiv ist auch, dass die Einschätzungen der Analysten und Experten in der Vergangenheit immer nach oben korrigiert worden sind.

Fasst man all diese Aspekte zusammen, wird eines ganz deutlich: BioNTech gehört nicht nur zu den Gewinnern der Corona-Krise, sondern wird auch nach Ende der Pandemie eine starke Marktposition einnehmen. Auch die Fortschritte in der Krebsforschung machen das Unternehmen innerhalb der Pharma-Branche außergewöhnlich spannend – und lassen Anleger äußerst positiv in die Zukunft blicken.

Selbst jetzt, während die Pandemie aktuell weiter aus dem Fokus der Medien gerutscht ist als zuvor, blieb es in puncto Neuigkeiten um den Konzern nicht still: So plante BioNTech auch, Lieferungen von Impfdosen nach China zu veranlassen, als sich die Lage dort wieder in Bezug auf Covid-19 zugespitzt hat.

Daher ist es umso wichtiger, die derzeit günstige Chance zum Kauf der Aktie zu nutzen, solange sie noch anhält. Sowohl ich als auch andere Experten erwarten hier ein enormes Wachstum und sind vom großen Potential des Wertpapiers überzeugt.

Was bedeutet das alles für die Entwicklung der Aktie?

In Deutschland trieben bezüglich der Pandemie vor allem zwei wichtige Themen die Menschen um:

- Wird jederzeit genügend Impfstoff produziert werden oder kommt es doch zu Lieferschwierigkeiten?
- Wird es einen weiterentwickelten Impfstoff geben, der auch gegen die noch gefährlicheren Virusmutationen des Corona-Virus wirksam sein wird?

Auf beide dieser Fragen lieferte BioNTech die entscheidende Antwort und sorgte damit nicht nur für Schlagzeilen in der Presse, sondern insbesondere auch für positive Kursverläufe.

Das Unternehmen hatte den Ausbau der Produktionsstätten in Marburg stark vorangetrieben und sich anschließend dazu entschieden, den dortigen Standort für die Produktion festzulegen. Dort konnten nämlich die vorhandene Infrastruktur und das Fachwissen für die Herstellung des Impfstoffs genutzt werden. BioNTech hat damit seine Kapazitäten erheblich gesteigert und befürchtet keinerlei Lieferengpässe.

Zu guter Letzt hat das Unternehmen in jüngster Vergangenheit mit den hervorragenden Fortschritten in der Krebsforschung erneut für Schlagzeilen gesorgt.

All diese positiven Nachrichten sorgten für eine sehr gute Entwicklung des Aktienkurses, der zwar einen zwischenzeitlichen Rückgang im Zuge des Krieges inmitten Europas erlebte, jedoch auch laut Analysten ein enorm hohes Kurspotential innehat. Insgesamt gilt die Zukunft des Unternehmens als gesichert und rosig. Der Konzern sei auf dem Weg zu einem weltweit führenden Immuntherapie-Unternehmen. Die Kurse deuten auf ein klares Kaufsignal.

Allerdings sollten Anleger bedenken, dass die gesamte Entwicklung dieser Aktie von der aktuellen Nachrichtenlage abhängig ist. Konkret bedeutet das die folgenden Risiko-Faktoren:

- * Gibt es noch Potential für Rückschläge in Bezug auf die neue Corona-Mutationen? Wie effektiv wird die neu erforschte Impfung gegen vorhandene und weitere Mutationen sein?
- * Könnte es generell doch noch zu Engpässen der Auslieferung der Impfdosen kommen?
- * Gerät das Unternehmen aufgrund der aktuellen geopolitischen Lage und deren Auswirkung auf die Finanzmärkte doch noch in eine volatile Kursrückgangphase?

Das sind die zentralen Fragen, die sich Anleger stellen sollten. Der Kauf der Aktie hat somit zwar auch reale Risiken; dennoch bin ich überzeugt von der Zukunft des Unternehmens. Daher sollten Sie nicht auf dieses Wertpapier – natürlich mit der entsprechenden Gewichtung zur Streuung des Risikos – in Ihrem Depot verzichten!

Was Sie jetzt tun sollten

Jetzt kennen Sie meine ganz aktuelle Einschätzung zur BioNTech-Aktie. Aber eine Sache ist extrem wichtig: Bitte konzentrieren Sie sich nicht nur auf diesen Wert, sondern nutzen Sie eine Gesamt-Strategie für Ihr Depot. Denn nur dann können Sie extrem hohe Gewinne erzielen, die sogar noch über die Gewinne dieser Einzelwerte deutlich hinausgehen können und schmerzhaft Verluste vermeiden.

Wissen Sie, warum die meisten Anlagestrategien in der Corona-Krise an ihre Grenzen kamen? Und warum in den Medien und in Magazinen niemand eine echte Prognose abgeben wollte?

Die Antwort ist ganz einfach: Es gab noch NIE eine solche Situation am Markt. Es gibt keine vergleichbare Situation aus der Historie. Und die allermeisten Börsenexperten konzentrieren sich genau darauf – auf die Vergangenheit. Da wird dann lange und intensiv in den vergangenen Kursentwicklungen nach Antworten für die Fragen der Zukunft gesucht.

Aber wenn eine Situation NEU ist und zum ERSTEN MAL auftritt – dann wird es in den Aufzeichnungen keine Antwort auf die Frage geben. Die Antwort muss man selbst herausfinden und erst im Nachgang wird dann klar sein, warum man so und nicht anders hätte handeln sollen.

Die zentrale Frage lautet: Wie wählt man Depotwerte aus, die WIRKLICH funktionieren und Gewinne erzielen? Meine Strategie des selektiven Tradings ist das Ergebnis aus vielen Jahren Erfahrung an der Börse (mit all seinen Höhen und Tiefen).

Ich erinnere mich noch genau daran, wie ich vor vielen Jahren angefangen habe an der Börse zu investieren. Damals musste ich alles schmerzhaft alleine herausfinden. Was sind die richtigen Werte? Wann sollte ich kaufen und verkaufen? Welcher Hebelschein ist der Richtige? Wie verhalte ich mich in einer Wirtschaftskrise? Wie viel Stück soll ich überhaupt von einem Hebelschein kaufen? Und noch vieles, vieles mehr...

Ich hätte mir so sehr gewünscht, dass mich jemand dabei unterstützt und mir hilft schneller zu verstehen, wie ich mich verhalten muss. Das hätte mich vor kostspieligen Fehlern bewahrt und ich hätte viel schneller hohe Gewinne erzielen können. Ein echter Mentor kann eine Abkürzung für unseren Erfolg sein – eine Möglichkeit viel schneller ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis zu erzielen.

Und genau so eine Möglichkeit bietet sich für Sie mit meinem Börsenbrief.

Denn darin verrate ich Ihnen ganz genau und Schritt für Schritt was Sie tun müssen. Vor allem erfahren Sie aber darin die wichtigste Zutat für Ihr Depot: Nämlich meinen brandneuen Hebelschein mit hohem Gewinnfaktor, der für Sie, lieber Leser, zur Kursrakete werden und Ihre Gewinne explodieren lassen wird. Daher zögern Sie nicht länger, sondern treffen Sie JETZT eine Entscheidung dabei zu sein:

[>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden](#)

In meinem Musterdepot erhalten Sie VORAB alle Informationen zu den anstehenden Transaktionen und können sich dazu entscheiden einen Depotwert zu kaufen.

Sie profitieren also davon, dass Sie meine besten Tipps und Analysen für sich nutzen können. Außerdem erhalten Sie meine private E-Mail-Adresse und können mich darüber immer anschreiben, wenn Sie Fragen zu einem Depotwert haben.

Mein nächster TOP-Tipp steht jetzt ganz aktuell an. Ich werde Ihnen einen nagelneuen Depotwert empfehlen. Es gibt also keine bessere Gelegenheit einzusteigen als genau JETZT:

[>> Jetzt hier klicken und für den Börsenbrief anmelden](#)

Herzliche Grüße und Ihnen heute einen erfolgreichen Tag!

A handwritten signature in black ink that reads "Felix Haupt". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ihr Felix Haupt

Herausgeber:

BeJoCo Finanzinformationen GmbH

Motzstraße 61

D-10777 Berlin

Verantwortlicher im Sinne von § 55 II RStV: BeJoCo Finanzinformationen GmbH, Motzstraße 61 in 10777 Berlin

Die BeJoCo GmbH und die Autoren unterliegen den Journalistischen Verhaltensgrundsätzen und Empfehlungen des Deutschen Presserats zur Wirtschaft- und Finanzmarktberichterstattung.

Kontakt:

info@bejoco.de

Geschäftsführung: Lothar Mohs

HRB 209202 Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen die unter <https://felix-haupt.com/agb/> abgerufen werden können.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Personen, die Anlage- oder Wertpapierempfehlungen abgeben, sind nach dem Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, das Bestehen möglicher Interessenkonflikte zu offenbaren, die sich daraus ergeben können, dass sie selbst Positionen bei den von ihnen empfohlenen Anlagen oder Wertpapieren eingegangen sind und sich mögliche Preisveränderungen infolgedessen auch in ihrem Vermögen auswirken können. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die BeJoCo GmbH, deren Mitarbeiter und Redakteure Aktien und andere Finanzinstrumente von Unternehmen halten, die in dieser Ausgabe erwähnt worden sind: Keine